

Mehrheitlich günstig, aber eher schlechte Sicht

	<p>Loferer und Leoganger Steinberge, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord</p>	
	<p>Baumgrenze Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr</p>	
	<p>Niedere Tauern Süd, Nockberge</p>	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



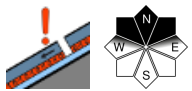
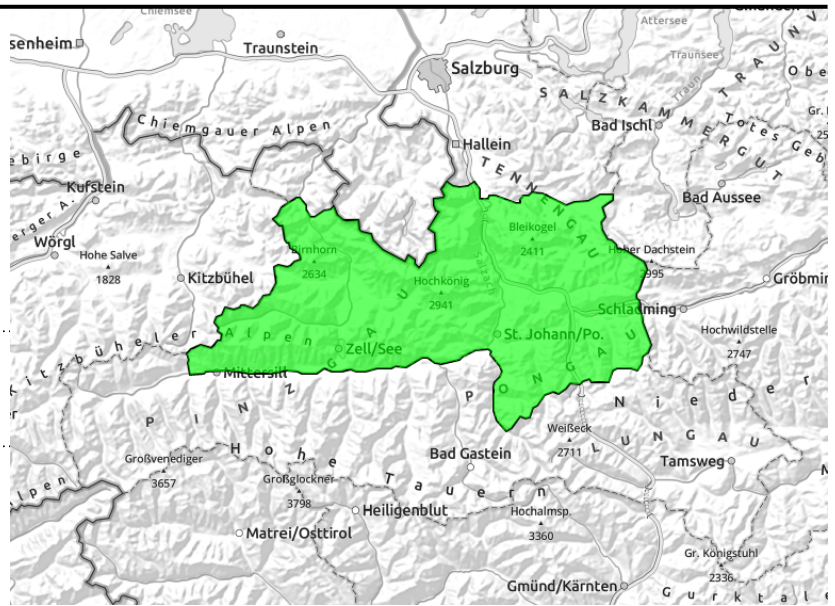
Exposition



12.12.2020

Regionsbericht

Loferer und Leoganger Steinberge, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord



auslösbar im Randbereich von Rinnen und Mulden, vor allem in schattigen Lagen von 2000 m aufwärts

Wenig Schnee, vereinzelte Gefahrenstellen in den Hochlagen

Die Lawinengefahr ist gering. Ein Schneebrett kann am ehesten mit großer Zusatzbelastung bei der kammnahen Einfahrt in schattige Rinnen und Mulden, am Übergang von wenig zu mehr Schnee erfolgen. Die Gefahrenstellen sind allerdings schwer zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

5 bis 15 cm Neuschnee vom Dienstag/Mittwoch überdecken von der Waldgrenze aufwärts eine dünne, kompakte und windbehandelte Altschneeunterlage von 10 cm bis 30 cm. Älteren, überschneiten Triebsschnee (meist geringmächtig) gibt es vor allem im Nordsektor, insbesondere in Rinnen und Mulden.

Wetter

Die Sicht wird oft durch Wolken eingeschränkt. Es bleibt weitgehend trocken. Kaum Wind. In 1500 m -2 bis 1 Grad, in 2500 m um -7 Grad.

Tendenz

Keine Änderung.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

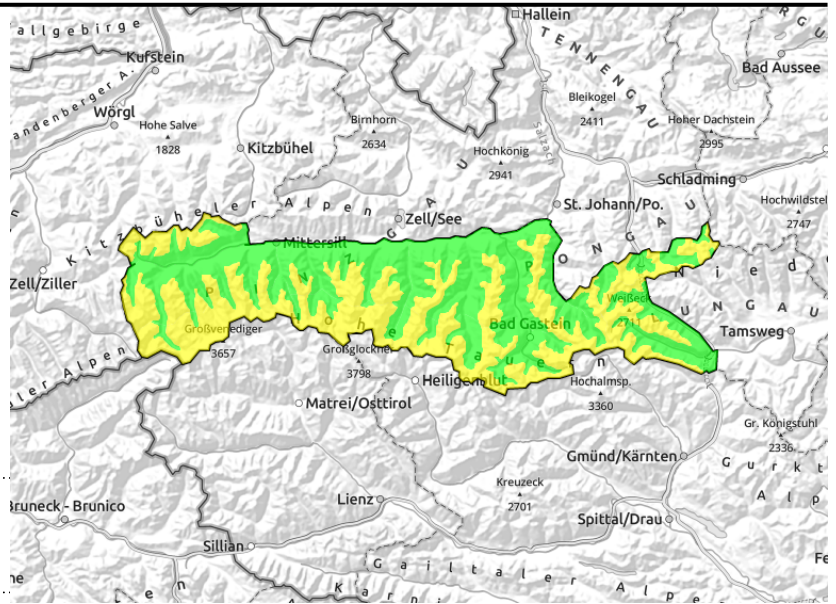
Exposition



12.12.2020

Regionsbericht

**Oberpinzgauer Grasberge,
Großvenedigergruppe Nord,
Großvenedigergruppe
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe
Nord, Glocknergruppe
Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Nord, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Niedere Tauern
Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe,
Muhr**



frisch, kammnah und
kammfern, dünn, mit dem
Südföhn am Donnerstag
entstanden



auslösbar im Randbereich von
Rinnen und Mulden

Frischer Föhntriebschnee

Mäßige Lawinengefahr ab dem lichten Hochwald und in den Föhn Schneisen. Im erweiterten Nordsektor (W-N-O) kann vor allem bei der Einfahrt in sehr steile Rinnen und Mulden der Triebsschnee als Schneebrett ausgelöst werden. Insgesamt ist die Absturz- und Mitreißgefahr aber größer als die Verschüttungsgefahr, auch wenn das Schneebrett an tiefer liegenden Schwachschichten bricht.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist stark vom Wind gezeichnet. Viele Flächen sind abgeblasen, Rinnen und Mulden mit Triebsschnee gefüllt. Schwachschichten, die bedingt zur Bruchausbreitung neigen, gibt es sowohl zwischen frischen und älteren Triebsschneepaketen, als auch an der Grenze zum Boden. Insgesamt aber noch wenig Schnee und viele Steine sind kaum überschnitten.

Wetter

Die Sicht wird meist von Wolken eingeschränkt. Der Wind bleibt schwach. In 2500 m um -6 Grad, in 3500 m um -13 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr geht langsam zurück.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

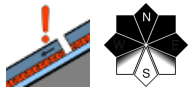
sehr groß

Exposition

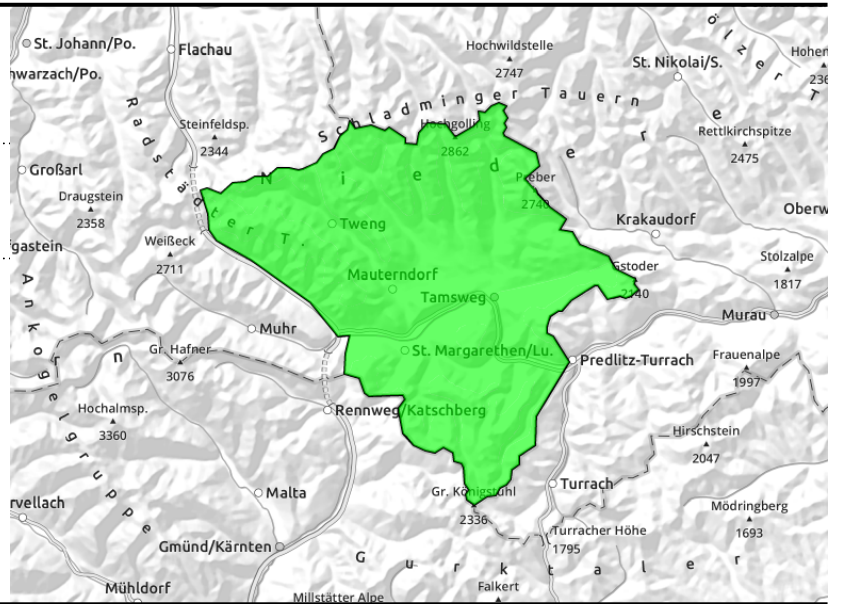


Regionsbericht

Niedere Tauern Süd, Nockberge



in Rinnen und steile Mulden, auslösbar im Übergang von wenig zu viel, an wenigen Stellen im Gelände auslösbar



Wenige Gefahrenstellen, allerdings schlecht erkennbar

Geringe Lawinengefahr. Nur ganz vereinzelt könnte ein Schneebrett am Übergang von wenig zu mehr Schnee in schattigen, hohen Lagen ausgelöst werden. Allerdings sind die Gefahrenstellen überschnitten und somit kaum erkennbar.

Schneedeckenaufbau

Das kompakte Schneedeckenfundament wird meist von einem Windharschdeckel abgeschlossen auf dem vor allem nordseitig etwas lockere Schnee liegt.

Wetter

Die Sicht ist ganz passabel, zeitweise kommt die Sonne zum Vorschein. Der Wind bleibt schwach, dreht aber auf Nordwest. In 1000 m -4 bis 1 Grad, in 2000 m um -5 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

